

# DIE GALERIEEN EUROPAS

## 200 FARBENREPRODUKTIONEN

Stimmen der Presse:

Die Ausführung dieser Nachbildungen ist geradezu staunenswert, die Farbentönung ist von einer Weichheit und einem Glanze, der bisher unerhört war, und man glaubt es dem Verleger gerne, wenn er in der Vorrede ausführt, es handle sich bei diesem Dreifarbendruck nicht um ein rein mechanisches Verfahren. Das gilt besonders vom Zusammenstimmen der Farben, das der Nacharbeit bei der Radierung eng verwandt ist und durchaus ein künstlerisch empfindendes Auge erheischt. Jedem Blatt ist ein kurzgefasster Kommentar beigegeben, der zum Genusse des Bildes anregt. Die Anschaffung des Werkes kann nur bestens empfohlen werden.

„Der Bund“ (Bern).

Jede Reproduktion ist mit der äussersten Akkuratessse ausgeführt, wie sie nur durch die mannigfaltigste Erfahrung erreicht werden kann, und diese hat hier Wirkungen von solcher Stimmungsfeinheit und Fühligkeit geschaffen (namentlich bei Hondecoeter und Rubens), dass sie vollständig gefangen nehmen. — An der Hand solcher Wiedergaben die Geschichte der Malerei studieren zu können, ist eine grosse Errungenschaft.

Prof. Schnütgen in der Zeitschrift für Christliche Kunst.

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.